

L02796 Arthur Schnitzler an  
Albert Ehrenstein, 5. 6. 1906

Herrn STUD. PHIL  
ALBERT EHRENSTEIN  
Wien XVII.  
OTTAKRINGERSTR. 114.

5 sehr geehrter Herr Ehrenstein,

wollen Sie sich am Freitag zwischen  $\frac{1}{2}$  4 und 4 Ihre Gedichte von mir abholen?  
mit besten Grüßen Ihres

ArthSchnitzler

5. 6. 906.

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 5. 6. 1906 in Wien
  - Übermittlung am 6. 6. 1906 in Wien
  - Erhalt durch Albert Ehrenstein am 6. 6. 1906 in Wien
- 📍 New York, Leo Baeck Institute, Gertrude Lobbenberg Collection (AR 11130 / MF 1582),  
Autograph letters, 1846–1937.  
Kartenbrief, 212 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien 110, 6. VI. 06, XI«. 2) Stempel: »Wien 18/1, 6. 6. 06,  
3. N, Bestellt«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«
- 6 Freitag] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 8. 6. 1906.

## Index der erwähnten Entitäten

Wien

XVI., Ottakring

Ottakringer Straße, Straße, 1

XVII., Hernals

Ottakringer Straße, Straße, 1

XVII., Hernals, Verwaltungsgebiet, 1

XVIII., Währing, Verwaltungsgebiet, 1<sup>k</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Albert Ehrenstein, 5. 6. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02796.html> (Stand 14. Februar 2026)